

Ortsblatt-Leipzig

März
Ausg. 01/2024



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla

Mit dem Hotel und Fischrestaurant Casablanca dem Frühling entgegen

PR

Das einzigartige Fischrestaurant Casablanca in Leipzig Schönefeld heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf Ihren Besuch. Seit 22 Jahren betreibt das Ehepaar Henry und Natalie Friedrich mit großer Leidenschaft und Liebe das größte Fischrestaurant in Leipzig und Umgebung.

Das Ambiente ist maritim von A bis Z gestaltet und versetzt Sie in eine andere Welt. Ob Unterwasserrestaurant mit fünf Aquarien, in denen Haie, Piranhas und Malawis (Buntbarsche) schwimmen, ein U-Boot oder eine Barkasse, die im Sommer als Schiffsterrasse fungiert – unsere Räumlichkeiten werden Sie begeistern.

Kulinarisch ist Casablanca natürlich für seine Fischspezialitäten bekannt: Von Alaska-Filet bis Zander, von Victoriabarsch bis hin zur heimischen Forellen, von Lachs bis Tilapia (Buntbarsch) sowie vielen weiteren Fischspezialitäten reicht das Angebot.

Natürlich sorgt das Casablanca-Team auch für die Gäste, die keinen Fisch essen. Der Renner auf der Speisekarte ist seit 22 Jahren das Steak „au four“. Neben Hausmannskost und Schnitzelliebhaber kommen auch Vegetarier auf ihre Kosten. Um Langeweile zu vermeiden, können



Sie nach dem Essen eine ruhige Kugel auf einer der drei Bowlingbahnen schieben. Sie sind müde oder haben Gäste zu Besuch? Kein Problem. Das Fischrestaurant Casablanca verfügt auch über

ein Hotel, mit Wellness- und Fitnessbereich. Und an der Bar können Sie jederzeit leckere Longdrinks, Cocktails sowie Wein genießen. Am nächsten Tag erwartet die Hotelgäste ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Übrigens wurde das Hotel im Januar 2024 komplett modernisiert. Nicht vergessen, am 8. März haben die Frauen ihre Aufmerksamkeit verdient. Reservieren Sie einen Tisch, und überraschen Sie Ihre liebste Person mit einem gemeinsamen Abend im Fischrestaurant Casablanca. Unser Team wird Sie verwöhnen. Zur Begrüßung bekommen die Gäste am 8. März ein Gläschen Prosecco.

Tipp der Woche: Baramundi Filet in Butter gebraten, serviert auf pikantem Tomatenreis, garniert mit Grillgemüse sowie in Knoblauch gebratenen Garnelen, dazu eine bunte Salatbeilage – das alles für 23,90 Euro.

Lesen Sie bitte auf Seite 5 weiter

Anzeigen

Wir bestellen Bücher für Sie

Ihr Bürofachgeschäft in Gohlis



NEU! Bestellservice für Schulbücher

Belletristik/Fachliteratur
Kinderbücher/Malbücher
Hörbücher/CD's/DVD's
Spiele/Puzzle u. v. m.

Inhaberin: Katrin Schiekel
Landsberger Str. 50
04157 Leipzig
Telefon. 0341-9 12 01 48
www.papiertruhe.de

**PAPIER
TRUHE**



**Wahlkreisbüro:
Holger Gasse**

**Für den Leipziger Nordosten
im Sächsischen Landtag**

0341 - 59 169 787 Torgauer Straße 28
info@holger-gasse.de 04315 Leipzig

Bürozeiten: Mo. - Fr. von 9:00 - 16:00 Uhr
Termine nach telefonischer Voranmeldung

Ortsblatt-Leipzig

www.ortsblatt-leipzig.de

Das besondere Geschenk ...

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTE/SA



Juwelier Schön

Tel.: 03 41 / 60 100 25

Mockauer Str. 123 • 04357 Leipzig
- Ankauf von Altgold -
Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
und Patientenverfügung

www.razeng.de
0341 - 23 41 80 - 0

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

**Autolackiererei
GOLDSCHMIDT**

Autolackierung
Karosseriearbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto

Föppelstraße 21, 04347 Leipzig
www.autolackiererei-goldschmidt.de

Fon: 0341 / 2 32 42 46
Fax: 0341 / 2 32 42 47

Offene Sprechstunde des Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau

KOMM INS GESPRÄCH, MOCKAU!
Sprechstunde mit dem Quartiersmanagement

Die Termine für 2024

09. und 23. Januar 27. Februar 12. und 26. März 09. und 23. April	14. und 28. Mai 11. und 25. Juni 09. und 23. Juli 13. und 27. August	10. und 24. September 08. und 22. Oktober 12. und 24. November 10. Dezember
--	---	--

Bibliothek Mockau (1. OG)
Essener Straße 102, 04357 Leipzig
Barrierefreier Zugang

Jeweils 11-13 Uhr und 14-16 Uhr

In diesem Jahr bietet das Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau wiederholt eine regelmäßige offene Sprechzeit an. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie sich für Projekte und Entwicklungen in Mockau interessieren oder eine Idee haben, die Sie für das Wohl Ihres Stadtteils umsetzen möchten. Das Quartiersmanagement informiert zu einer Vielzahl von Themen, Vorhaben und Angeboten in Mockau, berät zu Fördermöglichkeiten und trägt wichtige Anliegen an die Stadtverwaltung heran.

Die Sprechzeit findet jeden 2. und 4. Dienstag

im Monat zwischen 11 und 13 Uhr sowie 14 und 16 Uhr in der Bibliothek Mockau im 1. Obergeschoss, Essener Straße 102 (Änderungen vorbehalten), statt.



Kontakt:

E-Mail: intigra@bgh-leipzig.de

Telefon: 0341 | 550 3773

Terminänderungen vorbehalten. Kurzfristige Informationen finden Sie auf den Social-Media-Kanälen: Instagram: [@mockau.qm.intigra](https://www.instagram.com/mockau.qm.intigra) Facebook: Mockau – Quartiersmanagement Intigra+

Neues Angebot für Mockauer Familien

Eröffnung des Familienzentrums Mockau

Am 19. März 2024 öffnet das Familienzentrum Mockau in der Kieler Straße 33 seine Türen. Der neueste Standort des Mütterzentrum e.V. Leipzig wird an drei Tagen in der Woche für Familien geöffnet sein: Dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr und Mittwochs von 11 bis 18 Uhr können (werdende) Familien und Nachbarn kostenlos und ohne Anmeldung die Räume nutzen, um sich mit ihren Kindern aufzuhalten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen oder an Angeboten teilzunehmen.

Kernangebot ist der offene Familientreff: Hier gibt es viel Platz zum gemeinsamen Essen, Spielen, kreativ sein oder einfach zum Unterhalten bei einer Tasse Tee oder Kaffee. In der angrenzenden Spielecke finden die Kleinsten Anregungen zum Ausprobieren ihrer Fähigkeiten.

„Wir starten zunächst mit einem regelmäßigen Cafénachmittag am Mittwoch und einem wöchentlichen Familienfrühstück am Donnerstag. Im Laufe der Zeit sollen Krabbelgruppen und thematische Kurse das Angebot ergänzen“, erzählt Maria Schüle, die Leiterin des neuen Familienzentrums. Gemeinsam mit der Familienlotsin

Manuela Ritter möchte sie Familien im Stadtteil niedrigschwellig begleiten und unterstützen. „Am 27. März feiern wir die Neueröffnung mit einem Tag der offenen Tür. Alle sind herzlich dazu eingeladen!“

Den Familienalltag miteinander teilen, sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen, ob groß oder klein, alt oder jung, das ist im Familienzentrum Mockau möglich – kostenlos und unkompliziert.

Das Familienzentrum Mockau ist eines von fünf Familienzentren in Trägerschaft des Mütterzentrum e.V. Leipzig. Der gemeinnützige Verein wurde 1990 gegründet und ist außerdem Träger von drei Kindertagesstätten, einer Kindertagespflegevermittlung und des Umweltbildungsprojekts Restlos.



Kontakt über: Maria Schüle

Telefon: 0341 | 90 22 82 15

maria.schuele@muetterzentrum-leipzig.de

www.muettterzentrum-leipzig.de/familienzentrum/familienzentrum-mockau

Förderung für Projekte

Aus dem Verfügungsfonds Mockau kann finanzielle Unterstützung für stadtteilwirksame Aktionen beantragt werden. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds Mockau können in diesem Jahr zum 15. April, 15. Mai, 31. August und 30. September (unter Vorbehalt) abgegeben werden. Das Antragsformular sowie weitere Informationen sind auf der Seite der Stadt Leipzig unter dem Suchbegriff „Verfügungsfonds Mockau“ zu finden.

Das Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau berät gerne bei der Antragstellung. E-Mail: intigra@bgh-leipzig.de Telefon: 0341 | 550 3773

Pflanzenplausch an der Parthe

Am Montag, den 15. April, um 10 Uhr, findet erneut ein Spaziergang entlang der Parthe statt, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Dabei wollen wir die Pflanzen am Wegesrand genauer betrachten, Wissen über Pflanzen teilen und über die vielen verschiedenen Kräuter ins Gespräch kommen. Startpunkt: Kielerstraße 33, vor dem Familienzentrum Mockau. Weitere Infos erhalten Sie ab dem 2. April beim Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau, Stadtumbaumanagement Schönefeld, Telefon 0341 | 5 50 37 73 oder beim Solidarischen Gesundheitszentrum Leipzig e.V. – Poliklinik Schönefeld, Telefon: 0341 | 58 14 24 71 (Mo – Do, 11-17 Uhr).

17. April: Info-Veranstaltung Bauablauf Volbedingstraße

Die Leipziger Gruppe und die Stadt Leipzig starten am 3. Juni 2024 den grundhaften Ausbau der Volbedingstraße. Damit Sie sich ein konkretes Bild zu Bauablauf, Terminen und der Verkehrsführung machen können, lädt die L-Gruppe herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein:



Mittwoch, 17. April, um 18.30 Uhr,
Gedächtniskirche Schönefeld,
Ossietzkystraße 39

Zusätzlich zur Präsenzveranstaltung wird ein Live-Stream angeboten unter:
www.L.de/volbeding

Neuer Freiraum für Mockau

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer (ASG) plant, die Grünfläche östlich des Wasserturms an der Tauchaer Straße zu gestalten und mit Bewegungsgeräten zu ergänzen.

Am 10. April, 16–18 Uhr, lädt das ASG alle Interessierten auf die Fläche ein, um erste Entwürfe vorzustellen, über Varianten abstimmen und Anregungen zu sammeln.



Weitere Infos erhalten Sie beim Quartiersmanagement INTIGRA+ Mockau unter:
intigra@bgh-leipzig.de
Telefon: 0341 | 550 3773

Baustart Gorkistraße: Stadt versetzt zwei Großbäume



Fotos: Gerhard Trilse

Mit Baustart in der Gorkistraße hat die Stadt am 26. Februar in einem aufwändigen Verfahren zwei Bäume, jeweils 27 und 28 Jahre alt, versetzt. Beide Gehölze hätten sonst aufgrund umfangreicher Änderungen im Straßenraum gefällt werden müssen. Die Landschaftsbaufirma Krahnstöver & Wolf GmbH aus Großpösna war hierfür mit schwerem Gerät vor Ort. Mit einer so genannten Rundspatenmaschine auf einem LKW wurden die Bäume mitsamt ihrer Wurzelballen aus der Erde geschält und anschließend in die neuen Pflanzlöcher transportiert. Vor Ort erhalten sie Spezialdünger, Rindenschutz und ein Gerüst, damit die Pflanzen optimal verankert werden. Die Modernisierung der Gorkistraße ist ein gemeinsames Komplexvorhaben der Stadt Leipzig, Leipziger Wasserwerke und Verkehrsbetriebe. Baubürgermeister Thomas Dienberg sagt: „Mit der Umgestaltung der Gorkistraße soll nicht nur der ÖPNV sicherer und attraktiver werden.

Die Baumaßnahme ist auch ein Beitrag zur Klimaanpassung des Straßenraums – und das beginnt bereits beim Bau. Durch die Verpflanzung bleiben die Kastanie und der Ahorn erhalten. Gerade vor dem Hintergrund, dass ältere und etablierte Bäume eine wesentlich bessere Klimawirkung entfalten, als neugepflanzte, ist das eine schöne Nachricht.“

Der Spitzahorn (27 Jahre) mit einem Stammumfang von 49 Zentimetern wurde 2004 in der Grünfläche östlich des Kohlwegs gepflanzt. Die Rosskastanie (28 Jahre) steht südlich der Schreiberstraße, wurde ein Jahr später gepflanzt, und hat den stattlichen Stammumfang von 77 Zentimetern. Der Ahorn wurde in die Grünanlage entlang des Kohlwegs versetzt, die Kastanie steht nun in dem umgestalteten kleinen öffentlichen Park östlich der Volksgartenstraße und südlich der Löbauer Straße. Zusätzlich werden innerhalb der Gesamtmaßnahme Umbau Gorkistraße insgesamt 69 neue Bäume gepflanzt.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Verkehrs- und Tiefbauamt sowie dem Amt für Stadtgrün und Gewässer verlief mustergültig. Vorab mussten umfangreiche Analysen vorgenommen werden – sowohl was die Vitalität der Bäume als auch möglich geeignete Standorte anbelangt. Prämisse war dabei, dass Boden, Nährstoffgehalt und Umgebung des bestehenden Standortes mit dem neuen übereinstimmen müssen, so dass der Anwuchs möglichst gesichert ist. Beide Großbäume werden in den kommenden drei Jahren von der Fachfirma gepflegt und gewässert. So erhält jedes Gehölz mindestens 15 Mal im Jahr 200 Liter Wasser.

Die Verpflanzung kostet insgesamt rund 43.000 Euro und geht auf einen Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 2022 zurück. Demnach soll bei kommunalen Bauvorhaben vor einer Fällung geprüft werden, ob bedrohte Großbäume nicht auch an geeignete Standorte umgesetzt werden können.

Umbau der Gorkistraße gestartet – Abtaundorfer Straße wird ab 22. März saniert

Am 26. Februar startete die Modernisierung der Gorkistraße zwischen Kohlweg und Ossietzkystraße. Voraussichtlich bis Dezember 2024 wird der gesamte Bereich ausgebaut und neugestaltet – für mehr Sicherheit und höheren Nutzungskomfort.

Bis voraussichtlich Anfang August ist der Bauabschnitt Kohlweg bis Löbauer Straße/Volksgartenstraße voll gesperrt. Der Verkehr wird stadtauswärts über die Schönefelder Allee und Ossietzkystraße umgeleitet und stadteinwärts über die Volksgartenstraße und Adenauerallee geführt. Der Radverkehr wird über die Clara-Wieck-Straße und Zittauer Straße umgeleitet. Ab August wird dann auch

der Bereich von der Volksgartenstraße bis zur Haltestelle Ossietzky-/Gorkistraße umgebaut. Die Straßenbahnlinie 1 verkehrt bis Ende November 2024 verkürzt zur Ersatzendstelle Stannebeinplatz. Schienenersatzverkehr ist zwischen Stöckelstraße und Thekla über Stannebeinplatz und Mockau, Post im Einsatz. Die Buslinien 70 und 90 verkehren bis August zwischen Stannebeinplatz und Löbauer/Volksgartenstraße mit Umleitung über die Schönefelder Allee und Ossietzkystraße. Die Buslinie 77 fährt zwischen Zittauer Straße und Löbauer/Volksgartenstraße mit Umleitung über die Zeumerstraße und Ossietzkystraße. Informationen zu den Einschränkungen ab

August 2024 werden rechtzeitig veröffentlicht unter: www.L.de/baustellen

Abtaundorfer Straße wird saniert

Die Abtaundorfer Straße wird vom 22. März bis zum 30. Mai im südlichen Abschnitt zwischen Lazarusstraße und Sportschule „Egidius Braun“ saniert. Der Zuschlag in der Ausschreibung konnte jetzt erteilt und damit die Realisierung der Baumaßnahme auf einer Länge von rund 470 Metern vor der Fußball-Europameisterschaft 2024 gesichert werden. Im Zuge der nun beständigen Arbeiten sieht die bauzeitliche Verkehrsführung eine Vollsperrung der Abtaundorfer Straße für circa zehn Wochen vor.

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt

Marktplatzanzeigen im Internet selbst
aufgeben:
www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließ-
lich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird
keine Haftung übernommen. Ebenso für
unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe
und -fotos. Die Redaktion behält sich die
Kürzung von Leserbriefen offen.
Der Inhalt von Anzeigen und Texten ent-
spricht nicht in jedem Fall der Meinung
der Ortsblattredaktion.

Anzeigenschluss: 4. April 2024

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

**Wir suchen für unser Zustellteam
der Ortsblätter
zuverlässige Austräger.**

- bevorzugt Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- steuerfreier Hinzuverdienst
bei Rentnern & Arbeitslosen

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer
Telefon: 0341-521 55 50
Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistungen

**Unterstützung für Senioren und jüngere Hil-
fesuchende Angelika Kaschta:** Erledigungen
im Haushalt/Alltag, Telefon: 0341 | 4 41 74 43
o. 0171 | 9 00 44 10

**Übern. Blütentrümpelung / Haushaltsauflg./
Kleintransport / Renovierung / Reparaturen**
Alles aus einer Hand. Sperrmüllentsorg. a.
Garten, Keller, Garage, Haus, a. kl. Dinge & sehr
eilig, Haus & Gartenarbeiten, z.b. Rasen, Baum
& Heckenpflege & Rodung / Laub / Grünschnit-
tentsorg. / hohe Mahd / Unkrautfreischneiden /
verwilderte Gärten, Tel. 0341 | 2288351

Verlegung von Wand- / Bodenfliesen, Ter-
rassenplatten, Pflaster in Hof und Einfahrt,
Laminat-, Vinyl- und Teppichboden. Fa. J. Kunze
Tel.: 0151/55735897

Sanitär/Heizungsbaumeister, freie Kapazitä-
ten ab 1.03.24, Tel. 017686260116

Urlaub

**Verm. Ferienh. kompl. eingerichtet, v. April
b. Sept.,** gern auch längerfr., Ortsendlage,
Wald/Wasser, Erholungsort Himmelfort,
privat, VP, Email: rocl1965@gmail.com, Han-
dy: 01702466948

Immobilien

SUCHE Eigentumswohnung v. privat Tel.: 0341
9899 6803

Lesermeinung

„Die 'Gestaltung' von Fassaden, die Beschmie-
rung öffentlicher Gebäude, hat inzwischen jene
Omnipräsenz, dass man die als Graffiti geadelten
Schriftzüge fast nicht mehr wahrnimmt. Es fällt
einem erst wieder auf, wenn unsereiner von einer
Reise zurück nach Leipzig heimkehrt, von Orten,
wo Nichtduldung auch durchgesetzt wird. Und es
werden nicht nur frisch sanierte Fassaden zum Ziel
auserkoren, leider auch Infotafeln in Parks und auf
Plätzen, die auf bedeutsame Ereignisse, Bauwerke
und Persönlichkeiten hinweisen. Hinzu kommen
eine Vielzahl von Aufklebern mit sinnfreien Bot-
schaften auf Straßentafeln und Verkehrsschildern,
deren Beseitigung sehr viele Steuergelder kosten
sowie irreparable Schäden hinterlassen.
Leider sinken mit der steigenden Anzahl dieser

Haus & Garten

**Ihr Allroundhandwerker / Maler / Mann
f. a. Fälle,** wie Haus & Garten & Renovierungs- &
Entrümpelungsarbeiten, Seniorenhilfe / Not-
dienst, Zaunbau, Reparatur, Hecken & Baum-
schnitt + Fällung, Freischneiden von Verwilderten
Gärten & Wiesen, Laub / Grünschnittabholg. mit
Abtransport! 0176 / 22576557

**Kleingarten 250 qm, massive Laube, Wasser
und Stromanschluss vorhanden.** KGV Taucha
Süd e.V zur Nachfolge zu vergeben. Tel. 0176
24975894

Garten in Lpz. Paunsdorf An den Theklafeldern
210qm Strom u. Wasser, Laube kpl.eingerichtet
abzugeben. Preis VB Tel. 015751635792

Verkaufe Garten, KGV Alt-Schönefeld, 175
qm, Steinaube, Preis n. VB. Tel.0341 | 2345921

Unterricht

**Fachunterricht Tasteninstrumente - ab
4 Jahre.** Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Karate und Selbstverteidigung für Kinder und
Erwachsene. Zweimal Probettraining. info unter:
www.karateverein-flyingdragon.de

Sonstiges

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Mo-
deschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren,
Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 4114422

Schmierereien auch der Respekt und die Achtung
vor den Leistungen der Mitmenschen und damit
vor der Gesellschaft. Dieser mangelnde Respekt
steigert sich weiter im verrohten Verhalten des
Miteinanders (das Umfeld formt den Menschen),
welches in der allgemeinen Vermüllung der Um-
gebung sein trauriges Zwischenstadium findet.
Das sollte sich dringend ändern! Nicht nur das
Strafrecht ist diesem Vandalismus anzupassen,
sondern auch Zivilcourage sollte nicht nachteilig
für den einzelnen sein, damit diesen Cliques
spätpubertierenden, geltungsbedürftigen und
rechthaberischen Zeit(un)geistern Einhalt ge-
boten wird – zum Nutzen für uns und unserer
Wohnumgebung, so wie es andernorts normal,
schön und angenehm ist.“ Udo Hagen

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

**Preiswert werben im
Leipziger Ortsblatt!**

[www.ortsblatt-leipzig.de/
kleinanzeigen/](http://www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen/)

**Wir beraten Sie gern bei der
Gestaltung Ihrer Werbung.**



Seniorentreff
Löbauer Straße
68-70
Telefon:
0341 | 6 97 67 61

seniorentreff.sonnenwall@
volkssolidaritaet-leipzig.de
www.volkssolidaritaet-leipzig.
de/senioreangebote

Öffnungszeiten:
Mo 11-16.30 Uhr, Di 9-16 Uhr,
Mi 9.30-16 Uhr, Do 10-16 Uhr,
Fr: geschlossen

Kostenfreie Sozialberatung:
donnerstags 10-12.30 Uhr und
nach Vereinbarung

Veranstaltungen:
wöchentlich 9.30 Uhr:
Handy - /Smartphone-Sprech-
stunde (mit Termin).

Di, 5.3. | 2.4., 13.30 Uhr:
„Sicher mobil“ für Autofahrer,
Radfahrer und Fußgänger
Di 19.3., 13.30 Uhr:

Im Nachbarschaftscfé der
BGL: Wir fertigen Frühlings-
kränze aus Naturmaterial

Mi wöchentlich, 14.45 Uhr:
Treff im Café

Do 7. | 21.3. | 4.4., 14 Uhr:
Lesecafé

Mo 11.3., 14 Uhr:
Rundreise durch die Schweiz -
ein Reisebericht

Do 14. | 28.3. | 11.4., 13.30 Uhr:
Rommé-, Skat- und Spiele-Treff

Do 12.3. | 9.4., 13.30 Uhr:
Kreative Stunde

Mo 18.3. | 22.04., 11 Uhr:
Heiteres Gedächtnistraining

Mo 25.3. | 29.4., 14 Uhr:
Musikcafé

Mo 15.4., 13.30 Uhr:
Nun will der Lenz uns grüßen
- Liedersingen mit W. Volkmar

Seniorenbegegnungsstätte
Kieler Straße 63-65
Telefon: 0341 | 60 18 410

E-Mail: seniorenbegegnung@
volkssolidaritaet-leipzig.de
www.volkssolidaritaet-leipzig.
de/senioreangebote

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen, Di 9-15 Uhr,
Mi 11-17 Uhr, Do 10-17 Uhr,
Freitag 10-16 Uhr

Tipp: Mi 6. März, 14-16 Uhr:
Hörzentrum Gromke zu Besuch:
„Wie unser Hören funktioniert
und ab wann sich Hörverluste
bemerkbar machen.“

Am 12. und 19. März bleibt
die Seniorenbegegnungsstätte
geschlossen.

Mit dem Hotel und Fischrestaurant Casablanca dem Frühling entgegen

Haben Sie Extrawünsche, möch-
ten Sie beispielsweise einmal
Hummer oder Miesmuscheln
probieren? Kein Problem!
Rufen Sie uns an, und wir bereiten
diese kulinarischen Köstlichkeiten
für Sie zu.

Sie feiern, wir verwöhnen Sie!
Geburtstage, Hochzeiten, Kin-
dergeburtstage, Jugendweihe,
Trauerfeiern – wir gestalten Ihre
Feierlichkeiten ganz nach ihren
persönlichen Vorstellungen und
Wünschen. Auch eine Ausliefe-



rung der Speisen als Catering ist
möglich.

Und bitte nicht vergessen: Be-
reits Ende März wird das Oster-
fest gefeiert. Wie sagt man doch
so schön: „Wer zuerst kommt,
mahlt zuerst“.

Vergessen Sie Ihre Reservierung
nicht.

i Hotel und Fischrestaurant
Casablanca

Ossietzkystraße 36-38

Telefonnummer:

0341 | 2 34 82 56

www.casablanca-leipzig.de

Anzeigen

**Elektromobilität
neu erleben.**

Intelligente Technologie und
innovatives Design. Jetzt den
Hyundai IONIQ 5 kennenlernen.

Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 5 58 kWh Heckantrieb nach WLTP: kombiniert: 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; elektrische Reichweite bei voller Batterie 384 km; elektrische Reichweite innerorts: 587 km

ab 349 EUR¹
monatlich finanzieren

Hyundai KONA Hybrid Select



mtl. finanzieren ab
229 EUR²

Kraftstoffverbrauch* für den Hyundai KONA Trend 1.6 T-GDI 104 kW (141 PS) Frontantrieb Benzin 6-Gang-Schaltgetriebe: Kurzstrecke: 4,7 l/100 km; Stadtrand: 4,7 l/100 km; Landstraße: 4,3 l/100 km; Autobahn: 5,2 l/100 km; Kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km.

Hyundai i20 Trend



mtl. finanzieren ab
159 EUR³

Kraftstoffverbrauch* für den HYUNDAI i20 Trend 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS) Frontantrieb Benzin 6-Gang-Schaltgetriebe: Kurzstrecke: 7,2 l/100 km; Stadtrand: 5,3 l/100 km; Landstraße: 4,7 l/100 km; Autobahn: 5,9 l/100 km; kombiniert 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele für eine private Finanzierung der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.03.2024

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ HYUNDAI IONIQ 5 125 kW (170)	54.800,00	7.355,50	48 Monate	10.000 km	349,00	31.290,80	48.042,80	4,99 %	4,88 %
² HYUNDAI KONA 1.6 T-GDI 104 kW (141 PS)	33.200,00	4.309,00	48 Monate	10.000 km	229,00	19.920,00	30.912,00	4,59 %	4,50 %
³ HYUNDAI i20 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)	22.900,00	3.326,50	48 Monate	10.000 km	159,00	12.846,90	20.478,90	5,99 %	5,83 %

* Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und ggf. in NEZF-Werte umgerechnet. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp.

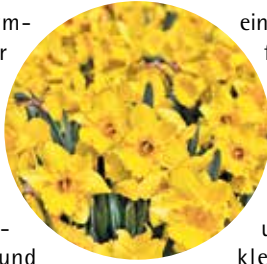
5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie
inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

Die Bedeutung des Frühlings auf dem Friedhof

Der Frühling, oft als Symbol des Lebens und der Erneuerung betrachtet, bringt nicht nur die Natur zum Blühen, sondern beeinflusst auch die Atmosphäre auf Friedhöfen auf besondere Weise. Inmitten von Trauer und Erinnerungen nimmt der Frühling eine bedeutungsvolle Rolle ein, die Trost und Hoffnung spendet. Mit dem Einzug des Frühlings erwachen nicht nur die Blumen und Bäume, sondern auch die Grabstätten auf Friedhöfen erleben eine Verwandlung. Bunte Blumen, zarte Blüten und grünes Gras schmücken die Ruhestätten, und diese liebevolle Pflege wird zu



einem Ausdruck der fortwährenden Zuneigung und Erinnerung. Mit einem Wechsel aus Alleen, Hecken und vor allem der kleinteiligen und vielseitigen Bepflanzung durch die professionellen Hände eines Friedhofsgärtners, sind Friedhöfe besonders strukturreich. Auch verwilderte Kulturpflanzen tragen zur Vielfalt bei. Zu diesen „Stinspflanzen“ zählen Frühjahrsblüher wie Elfen-Krokus, Frühlingskrokus oder Gelbstern. Bei der richtigen Zusammenstellung steht Ihnen Ihr Friedhofsgärtner zur Seite. Jetzt im

Frühjahr werden zwischen den üblichen Beetpflanzen, Zwiebelpflanzen wie Narzissen gepflanzt aber auch Vergissmeinnicht in hellblau und Bellis (in den Farben rosa, weiß, rot) sind gerne gesehen. Das Vergissmeinnicht sagt mit seinem Namen alles, sie steht für das ewige Miteinander. Die Narzisse kündigt den Frühling an. Sie ist Bote des Frühlingslichtes, und somit ein Symbol des überwundenen Winters. „Die Blütenpracht auf den Gräbern wird zu einem sichtbaren Ausdruck der Liebe, die über den Tod hinausgeht“, so Karoline Heiser, stellvertretende Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V. und Friedhofsgärtnerin aus Trier.

„Der Friedhof wird so nicht nur zu einem Ort des individuellen Gedenkens, sondern auch zu einem Ort der Gemeinschaft und des geteilten Leids“, weiter Heiser.

Seit März 2020 ist die Friedhofskultur immaterielles Kulturerbe in Deutschland. Neben ihrer Bedeutung als letzte Ruhestätte des Menschen sind sie zudem ein wichtiger Teil des städtischen Grüns. Friedhöfe dienen auch als Rückzugsräume im hektischen Alltagsleben einer Großstadt, sie verbessern das Stadtklima und laden zum Spaziergang ein.

Gesellschaft deutscher
Friedhofsgärtner

Anzeigen

Bestattungshaus
Heidrun Uhlig GmbH
- allezeit -
☎ **2 32 23 13**
Schönefeld
Gorkistr. 131
Thekla
Tauchaer Str. 78

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Kompetente
Beratung im
Trauerfall**

**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.
☎ **034298/68376**
Rufbereitschaft Tag & Nacht
Markt 1
04425 Taucha
www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

**BESTATTUNGSHAUS
„EWIG“**
Inh. D. Seewald
04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
**TAG & NACHT
2 41 13 02**

**Bestattungen
Lunkenbein**
04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80
Seit 1918 im Dienst am Menschen

seit 1918
Inh. M. Wagner

BESTATTUNGEN KRIEGLSTEIN
Goldsternstraße 41
04329 Leipzig-Paunsdorf
Riesaer Straße 31
04328 Leipzig-Alt Paunsdorf
Tag- und Nachtservice
Immer für Sie da!
0341 - 352 3998
www.bnkrieglstein.de bestattungen@bnkrieglstein.de
Erdbestattung - Feuerbestattung - Friedwald - Seebestattung
Diamantbestattung - Bestattungsvorsorge

Lesetipps aus der Mockauer und Schönefelder Bibliothek

Bilderbuchkinos und Puppentheater für kleine und große Osterhasenfans: Löffel gespitzt und Augen auf. Die Stadtteil-Bibliotheken Mockau und Schönefeld laden Kinder ab drei Jahre in der Zeit vor Ostern zu Vorlesezeiten und Puppentheater am Nachmittag ein.



15. März, 16.30–17.30 Uhr, Bibliothek Schönefeld, Shukowstraße 56:

Bilderbuchkino „Der Marmeladenwolf“ von Nicole Rüdigs und Katja Gehrmann. Eines Tages lief der kleine Carlo direkt einem hungrigen Wolf vor die Schnauze. Doch mit einer Notlüge schaffte es Carlo, ihn auszutricksen. Und glücklicherweise hatte er etwas dabei, das dem Wolf viel, viel besser schmeckte als kleine Kinder...

21. März, 16.30–17 Uhr, Bibliothek Mockau, Essener Straße 102: Bilderbuchkino „Frohe Ostern, Pauli“ von Brigitte Weninger und Eve Tharlet. Pauli und seine Kaninchengeschwister wollen es wissen. Wohnt der Osterhase wirklich



Alarm im Osterhasenwald

draußen im Wald? Nirgendwo ist er zu finden. Alle sind enttäuscht. Doch dann hat Pauli eine tolle Idee. Er versteckt als Osterkaninchen kleine Geschenke für seine Geschwister. Am Ostermorgen erleben alle eine Riesenüberraschung!

23. März, 15–16 Uhr, Bibliothek Schönefeld: Puppentheater „Alarm im Osterhasenwald“ Papperlapapp Puppenspiel & Erzähltheater Warum gibt es denn keine Osterigel? Puppenspielerin Meike Kreim weiß darauf eine sehr gute Antwort und nimmt uns mit in die Vor-Osterzeit, in der nicht nur kleine Hasen ganz viel zu tun haben. **Anmeldungen bis 22. März unter: Telefon: 0341 | 123 5223 E-Mail: bibliothek.schoenefeld@leipzig.de**

28. März, 16.30–17.30 Uhr, Bibliothek Schönefeld: Bilderbuchkino „Agent 00 – Osterhase in geheimer Mission“ von Timo Becker und Katharina Mauder. Es ist zum Löffelraufen! Überall in den Gärten wimmelt es von Alarmanlagen und Bewegungsmeldern. Wie soll da der Osterhase unerkant seine Ostereier verstecken? Die Antwort: Gute Freunde und ein unkonventioneller Agentenosterhasenanzug.

Bürgerhaushalt Leipzig – ein Schritt zur direkten Demokratie

Was Paris, New York, und Stuttgart schon lange haben, wird in Leipzig zum zweiten Mal gelebt. Der Bürgerhaushalt – für den unsere Fraktion seit 2003 kämpfte.

19 Jahre später – am 14. April 2022 – wurde der Beschluss auf Antrag der Fraktion Die Linke zur Einführung eines Bürgerhaushaltes umgesetzt. In Zeiten wachsender Politikverdrossenheit betrachten wir es als wichtiges Signal an die Stadtgesellschaft, dass ihr aktives Mitwirken unverzichtbar ist, um Leipzig weiter voran zu bringen. Fraktionen und Stadträte nehmen einen Teil der votierten Bürgeranschläge auf und suchen Mehrheiten für die Umsetzung im Stadtrat.

Wir setzen darüber hinaus die lokale Idee, einen Schritt in Richtung direkter Demokratie, um: Die TOP 10 der Vorschläge sollen den Weg unmittelbar in die Haushaltspläne 2025/2026 finden. Das ist in der Bundesrepublik bisher einmalig.

Vom 01.03.–23.04.2024 können Sie nun Vorschläge online oder per Post an die Stadt Leipzig senden. Wir hoffen, mit guten Bürgerideen lernen Stadtgesellschaft sowie Verwaltung und Politik künftig besser mit- und voneinander.

**Steffen Wehmann, Stadtrat
Fraktion Die Linke**

Bürgerkonferenz:

Freitag, 22. März, Goethe-Gymnasium, Gorkistraße 25 (barrierefrei).



Weitere Details zum Bürgerhaushalt sind zu finden unter:

www.leipzig.de/buergerhaushalt

Malerfachbetrieb S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung

Siebert Jahn
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62
04317 Leipzig

Tel.: 01577 / 629 08 25
Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de



Auf Antrag der **Fraktion Die Linke**
vom Stadtrat in Leipzig beschlossen:

Der Bürgerhaushalt

Deutschlandweit einmalig:

Die 10 Vorschläge mit den meisten Stimmen kommen in den nächsten Haushalt der Stadt Leipzig.

Ab 1. März mitmachen &
Vorschläge einreichen, zum Beispiel unter: linksfraktion-leipzig.de/bg-hh

**Steffen Wehmann
& Oliver Gebhardt**

Die Linke
Fraktion im
Leipziger Stadtrat

Ihr PC will nicht so, wie Sie es wollen?
Ich helfe Ihnen gerne!
Verkauf, Beratung und Reparatur –
Alles aus einer Hand.



**Dienstleistung
MARGGRAF ANDRE**

André Marggraf
E-Mail: hassi2226@gmail.com
Telefon: 0173/3297 441
www.dienstleistung-marggrafandre.de

HAGEN
Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten,
Kurzubringung, Gruppentouren,
Familienfeiern,
Messe- und Kongressshuttle.
info@hagen-grossraumtaxi.de
Tel.: 0341/233 08 80
Fax: 0341/230 38 48

Ortsblatt-Leipzig
www.ortsblatt-leipzig.de

Kalendergeschichten

Johann Christoph Gottsched kam Anfang 1724 als Flüchtender aus Königsberg nach Leipzig. Als hochgewachsener junger Mann befürchtete er, für die „lange Garde“ des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm I. rekrutiert zu werden. Der Philosophiedozent hätte kein geeigneteres Fluchtziel wählen können, denn Leipzig entwickelte sich zu jener Zeit zu einem Zentrum des deutschen Geisteslebens – der rechte Ort also für Gottscheds Reformen von Sprache und Literatur.

Nach seiner Ankunft in Leipzig wohnte er zunächst am Nikolaikirchhof, später zog er in den „Goldenen Bären“ des Verlegers Breitkopf am Alten Neumarkt (der heutigen Universitätsstraße). Gottsched freundete sich mit dem einflussreichen Geschichtsprofessor Johann Burkhard Mencke an, der den jungen Wissenschaftler in die Leipziger Gesellschaft einführte und dessen Wirken als Universitätslehrer, Dichter, Schriftsteller und Mitglied der Leipziger gelehrten Sozietäten förderte. Breiten Raum nahm Gottscheds journalistische Tätigkeit ein. 1725/26 schuf er unter dem Titel „Die Vernünftigen Tadelrinnen“ die erste deutsche Frauenzeitschrift, die sich einer emanzipatorischen Frauenbildung widmete.

Die „gelehrten Zwey“: Gottsched und die Gottschedin



Luise Adelgunde Victoria Gottsched und Johann Christoph Gottsched

1735 heiratete Gottsched die in Danzig geborene Dichterin Luise Adelgunde Victoria Kulmus; die Leipziger bezeichneten die Gottscheds fortan als „Musenpaar“ oder die „gelehrten Zwey“.

Die Gottschedin nahm neben ihrer eigenen literarischen Tätigkeit – sie schrieb Komödien und übersetzte aus mehreren Sprachen – lebhaften Anteil an den Bestrebungen ihres Mannes, bevor sich das Paar in späteren Jah-

ren zunehmend entfremdete. An der Seite ihres berühmten Mannes wurde die Gottschedin am Wiener Hof von Maria Theresia zwar als

„berühmteste Frau Deutschlands“ gefeiert, aber die Vorurteile gegenüber weiblichen Denkleistungen bekam auch sie zu spüren: Ihr Manuskript für eine „Geschichte der lyrischen Dichtkunst der Deutschen“ – ihr wahrscheinlich wichtigstes wissenschaftliches Werk – fand keinen Verleger.

Bis heute in Erinnerung geblieben sind die Gottscheds vor allem durch ihre Bemühungen um das Theater: Gemeinsam mit Karoline Neuber verbannten sie den Hanswurst von der Bühne.

Gottsched wurde ab 1739 mehrfach zum Rektor der Universität gewählt; er übte dieses Amt auch in den schwierigen Jahren des Siebenjährigen Krieges aus. Doch da war sein Stern schon im

Sinken. Die nachfolgende Dichtergeneration – Lessing, Klopstock, Goethe, Schiller – konnte mit Gottsched nicht mehr sehr viel anfangen und verspottete ihn – auch wegen seiner Eitelkeit und Herrschsucht.

Die Gottschedin starb 1762, Gottsched vier Jahre später. Begraben wurden beide in der Universitätskirche.

Dagmar Schäfer

Abb.: Archiv der Autorin

Anzeigen



GUT ZU FUSS

Fußpflege, Fußreflexzonenmassage
Podologie ▶ Tel.: 0341 | 30814970
Kosmetik ▶ Tel.: 0341 | 2333627

Waldbaurstraße 14, 04347 Leipzig

Pflegeberatungs-Zentrum
LEIPZIG-SCHÖNEFELD

- ✓ Pflege & Beratung von A–Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Sächsischer Ambulanter Kranken-
und Altenpflegedienst OHG**

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig

Telefon: 0341/ 23 30 142

Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144



www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.de

„Wir wachsen!“ – Poliklinik schafft Platz

Um unsere neuen Räume in der Taubstraße 2 in Betrieb zu nehmen, steht noch einiges an Umbau-Arbeiten an: Wände wollen gezogen, Elektrik verlegt und viele neue Möbel aufgebaut werden, damit dann hoffentlich im März unser ständig wachsendes Angebot aus gesundheitlicher und psychologischer Beratung, Yoga&Entspannung und Nachbarschaftstreff gemütlich Platz hat. Um den Umbau zu finanzieren, freuen wir uns auch über jede helfende Hand und über Spenden.

Außerdem gestalten wir im Rahmen des Nachbarschaftstreffs einen Infonachmittag zum Thema Demenz. Dabei werden uns etwa Fragen beschäftigen wie:
Was ist Demenz?
Kann man auf Demenz testen?

Wie verläuft die Krankheit?
Wie kann man mit besonderen Verhaltensweisen bei Patienten umgehen?
Wo kann man Hilfe bekommen?
Wann? 13. März, 15 Uhr.

Regelmäßige Termine:

- Offene interdisziplinäre Beratung*: Jeden Mittwoch von 11–13 Uhr, ohne Termin
- Nachbarschaftstreff: Jeden Mittwoch Nachmittags von 14–17 Uhr, einfach vorbei kommen

Für Workshops und Vorträge schaut gerne auf unserer Website:
www.poliklinik-leipzig.org

*Aktuell besetzt durch die Berufe: Psychologie, Sozialarbeit, Gesundheits- und Krankenpflege und Ergotherapie

Immer vor Ort! www.ortsblatt-leipzig.de

Leipziger Buchmesse – Großer Gastland-Auftritt Niederlande & Flandern

Die Leipziger Buchmesse findet vom 21. bis zum 24. März statt. Neugier auf die Publikumsmesse wurde am 22. Februar im Ost-Passage Theater geweckt. Auskunft gaben neben der neuen Direktorin Astrid Böhmisch vor allem Margot Dijkgraaf und Bettina Baltschev, die Kuratorinnen des Gastlands Niederlande & Flandern. Unter dem Motto „Alles außer flach“ sind die Niederlande und das belgische Flandern in Halle 4, Stand D 300/C 301, zu finden.



Susanne Boy, Referentin der Vertretung von Flandern in Berlin, freut sich auf den Gastland-Auftritt zur Leipziger Buchmesse.



„Woran denken Sie, wenn Sie Niederlande und Flandern hören“, fragt Margot Dijkgraaf. „An Tulpen und Windmühlen, Pommes frites und Schokolade? Wir sind geografisch flach, politisch aber alles außer flach.“ So sprach sie von Büchern, die die koloniale Vergangenheit thematisieren wie Astrid Roemers Roman „Vom Wahnsinn einer Frau“.

(21. März, 21 Uhr, Völkerkundemuseum). Mehr als 40 Gastland-Autoren treten in rund hundert Veranstaltungen auf, ein Hotspot ist die Schaubühne Lindenfels. „Feiern Sie mit uns das Gastland Niederlande und Flandern“, rief Baltschev den Anwesenden zu. Die Niederländische Botschaft in Berlin und die

Vertretung von Flandern unterstützen das Rahmenprogramm, das neben Literatur auch Ausstellungen, Konzerte, Theater- und Filmvorstellungen enthält. Insgesamt bietet das Lesefest „Leipzig liest“ mehr als 2500 Veranstaltungen an 300 Orten in der Stadt und auf der Messe. Rund 2900 Mitwirkende sorgen dafür,

dass Leipzig wieder zur Lesestadt Nr. 1 wird. „Literatur dient uns als Brücke durch schwierige Zeiten und öffnet Türen zu Hoffnung und neuen Horizonten. Die Buchmesse und all die vielen Veranstaltungen von Leipzig liest sind wichtige Orte des Austauschs zu Themen, die unsere Welt bewegen“, so Astrid Böhmisch. „Es gibt eine Sehnsucht nach Begegnung.“

Erwartet werden auch Schriftsteller aus England, Frankreich, den USA, der Ukraine, Spanien, Norwegen, aus Ländern Südosteuropas. So wird Didier Eribon (Frankreich) sein neuestes Buch „Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben“ vorstellen. Und Norwegen bereitet sich schon jetzt auf den Gastland-Auftritt in Leipzig 2025 vor.

Text | Fotos: Marianne H.-Stars
www.leipziger-buchmesse.de/programm

Keineswegs ohne Fehl und Tadel – Leipziger Persönlichkeiten vorgestellt

Vielen Ortsblatt-Lesern ist die Leipziger Autorin Dagmar Schäfer sicherlich ein Begriff. Seit einigen Jahren stellt sie uns in der Rubrik „Kalenderblatt“ bekannte und auch weniger bekannte Leipziger Persönlichkeiten vor. Ihre Porträts sind mittlerweile unverzichtbar für unser Ortsblatt geworden, machen sie doch Leipziger Geschichte lebendig. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen das Buch „In den bezaubernden Regionen der Phantasie und andere historische Porträts Leipziger Persönlichkeiten“ vorstellen zu können.

Kaum eine zweite Stadt in Deutschland hat im Verlauf der Jahrhunderte so viele außerordentliche Persönlichkeiten hervorgebracht oder angezogen. Einige der klugen Köpfe haben sich einen Namen

gemacht, andere hingegen sind mehr oder weniger vergessen. Und so finden sich im Buch bekannte Namen neben weniger bekannten – Christian Fürchtegott Gellert und Adam Friedrich Oeser, Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller, Benedikte Naubert und Carl Gustav Carus, Eduard Friedrich Poeppig und Theodor Fontane, Ethel Smyth und Gerda Taro... Sechzehn historische Porträts als kleine Auswahl, die andeutet, wie viele bemerkenswerte Leipziger Persönlichkeiten noch zu entdecken sind.

Lichtgestalten sind sie alle. Ihre Leistungen machen sie einzigartig und erinnerungswürdig, auch wenn hier und da ein Schatten das Licht trübt. Auch Lichtgestalten irren zuweilen, machen Fehler, geraten ins



Abseits. Sie müssen meist mühsam um Anerkennung ringen, gewinnen Freunde und Unterstützer, werden aber auch bekämpft, belogen und hintergangen.

Die porträtierten Persönlichkeiten sind deshalb ganz von dieser Welt – klug, engagiert und keineswegs ohne Fehl und Tadel. Aber das macht wohl jede von ihnen gerade erst liebenswert. Man darf sich getrost auf Augenhöhe mit ihnen einlassen.

Dagmar Schäfer
 „In den bezaubernden Regionen der Phantasie und andere historische Porträts Leipziger Persönlichkeiten“.
 Hamburg 2022, 144 Seiten

ISBN Softcover:
 978-3-347-53447-6; 12,80 EUR
 ISBN Hardcover:
 978-3-347-53448-3; 18,60 EUR
 ISBN E-Book:
 978-3-347-53449-0; 7,99 EUR

Anzeigen

Hermann Richter
 Orthopädie-Schuhtechnik
 Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig
 ☎ 2 31 30 13
 Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
 Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

• Sprach-,
 • Stimm-,
 • Sprech-,



• Schluck-
 störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztagig erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 · Paunsdorf

Wurzner Straße 154a · Sellerhausen

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Ein Haus mit Klang und Freundlichkeit – M & M Tagespflege im Gespräch

PR

Seit fast zwei Jahren fällt in der Holzhäuser Straße ein markantes Eckgebäude mit der Hausnummer 78a ins Auge. Es ist ein Ärztehaus, in dem auch die M&M Gesundheits- und Pflegedienste GmbH beheimatet ist – mit Büro- und Aufenthaltsräumen für die Mitarbeiter, mit Betreutem Wohnen und seit Mai 2022 auch mit einer Tagespflege.

Ortsblatt-Autor Oliver Bönisch sprach mit Daniel Matthees, der vor 17 Jahren mit einem Partner „M & M“ gegründet hat. „Uns ist es wichtig, dass Menschen so lange wie möglich in ihrem Zuhause leben können, erklärt Matthees seine damalige und auch heutige Motivation. Dafür sei ein ganzheitlicher Blick auf die Menschen und ihr Umfeld erforderlich. Sein Wunsch sind zufriedene Menschen.

Nun kann man sich etwas wünschen, oder man kann selbst an-

packen, um Wünsche zu realisieren. Genau das sei „das Ding“ von M&M. Deshalb wird die ambulante Pflege seit zwei Jahren auch mit einer Tagespflege ergänzt. Voraussetzung dafür ist eine Pflegestufe. Selbstverständlich beantwortet das M&M-Team alle damit verbundenen Fragen, kümmert sich um die Beantragung und ermöglicht einen Probetag inklusive Fahrdienst. 24 Plätze stehen bereit und ermöglichen betagten Menschen einen Tag mit freundlicher und kompetenter Betreuung unter Gleichgesinnten. Das wissen auch die Angehörigen zu schätzen, denn für sie ist das in vielerlei Hinsicht eine spürbare Entlastung.

„Selbstbestimmung ist für uns ganz wichtig“, erläutert Daniel Matthees. „Bei uns in der Ta-



Daniel Matthees Foto: Oliver Bönisch

gespflege sollen die Betreuten deshalb auch hauptsächlich das tun und lassen dürfen, worauf sie Lust haben, was Lebensfreude und Zufriedenheit steigern.“ Dazu zählen beispielsweise auch ein frisches Bäckerbrötchen und ein Ei vom Lande.

Glück in dieser oft lauten und vor allem schnelllebigen Zeit zu er-

fahren und selbiges zu schenken, ist nicht immer ganz leicht. In der Tagespflege von „M&M“ gibt es dafür ein ganz besonderes Angebot – einen Klangraum. „Mit Hilfe von Klangschalen und Klangmassagen findet man hier Ruhe und Entspannung“, schwärmt der Chef, der über eine entsprechende Ausbildung verfügt, und der mit seinen Mitarbeitern diesen Raum selbst „getestet“ hat. So kann schließlich auch das M&M-Team stressfrei ihren Alltag bewältigen.

Wer sich individuell über die Tagespflege informieren möchte, kann sich gern an Daniel Matthees, Chef der M & M Gesundheits- und Pflegedienste GmbH, wenden.

 kontakt@mm-pflegedienst.de
Telefon: 0341 | 8 60 84 82
kontakt@mm-pflegedienst.de
www.mm-pflegedienst.de

Anzeigen

Reparatur von Haushaltsgeräten aller Art in eigener Werkstatt

Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blue-ray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengerecht nach Bedarf
- Verkauf von Leasingrückläufern / gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten.
- Wir finden das für Sie passende Gerät!
- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receivers
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationsservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten in eigener Werkstatt
- Reparaturen von Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch

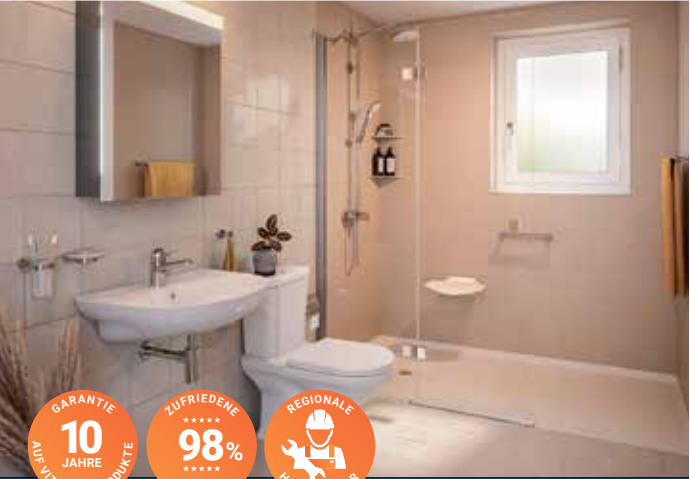
Energieberatung bei Ihnen vor Ort!

Anhand Ihrer vorhandenen Haushaltsgeräte geben wir Ihnen Tipps und Empfehlungen, wie Sie Ihre Energiekosten senken können und überprüfen ob Ihre Geräte noch auf dem neuesten Stand sind!

EP: Dähn
ElectronicsPartner
Volksgartenstraße 53–55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel.: 0341 / 2 33 01 46
Handy: 0179 / 595 20 50
Mo-Fr 9.00-12.00 + 12.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
www.ep-daehn.de

WANNE RAUS, DUSCHE REIN!

Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares Duschsystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.



GARANTIE 10 JAHRE AUF VITERMA-PRODUKTE **ZUFRIEDENE 98% KUNDEN** **REGIONALE HANDWERKER**

Fachbetrieb mit Schauraum
Zschortauer Straße 57A
04129 Leipzig

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0341 99 65 95 59
www.viterma.com


viterma
zaubert Wohlfühlbäder

Gelassenheit, Gesundheit und Kraft im Alltag – Mit QiGong und TaiChi durchs neue Jahr

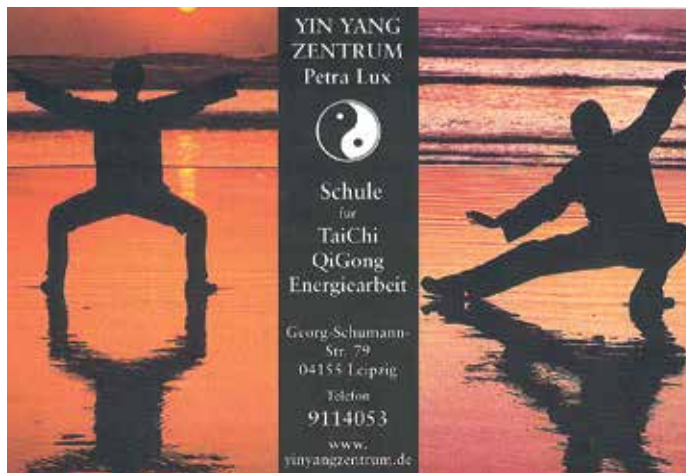
PR

Das YinYang-Zentrum in der Georg-Schumann-Straße 79 war die erste Schule für QiGong und TaiChi, die nach der Wende in Leipzig eröffnet wurde.

Leiterin Petra Lux: „Diese jahrtausendealte Bewegungskunst ist heute aktueller denn je. Die Bewegungen sind einfach und natürlich. Sie werden langsam ausgeführt, jeder kann sie erlernen, egal, welchen Alters oder in welcher körperlichen Verfassung. Die gesundheitsfördernde Wirkung auf Wirbelsäule, innere Organe, Muskulatur und Atmung ist nachgewiesen und unbestreitbar. Doch diese Wirkung auf der Körperebene ist nur EIN Effekt, wenn auch ein sehr erfreulicher.“

QiGong und TaiChi zielen aufs Ganze – sie erfassen den Menschen in seiner Einheit von Körper, Seele und Geist.

„QiGong und Taichi sind für mich nicht Sport oder Gymnastik, sie



sind eine Kunst – die Kunst, sein Leben so zu gestalten, dass es sich rundum stimmig anfühlt“, führt Petra Lux weiter aus. „Die Bewegungen des QiGong und TaiChi schlagen eine Brücke in den Alltag. Wohl kaum einer wird sich in einer brenzligen Alltags-Situation hinstellen und eine TaiChi-Form laufen. Wer aber die Grundprinzipien und die innere Bedeutung

der Bewegungen verstanden hat, weiß, wie er mit Druck umgeht, wie er Aggressionen ableitet, wie er Angst überwindet, wie er aus dem Stand Energien mobilisiert, wie er Situationen entspannt, wie er erstarrte Fronten friedlich auflöst, wie er seine Würde bewahrt und wie er Wahrheit von Lüge unterscheiden kann.

Die meisten meiner Schülerinnen

und Schüler kommen schon seit vielen Jahren und es ist eine Freude zu sehen, wie sie gelernt haben, aufrecht durchs Leben zu gehen, Konflikte angemessen zu lösen, ihre feinstoffliche Wahrnehmung zu verfeinern, ihrer inneren Wahrheit zu vertrauen und Kraft aus der Mitte zu schöpfen.

Die Kurse finden täglich von Montag bis Freitag statt und wer meine Arbeit kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, an einer kostenlosen Probestunde teilzunehmen. Bitte vorher anrufen!

Ich praktiziere QiGong und TaiChi nun schon seit weit über 30 Jahren und die wohl wichtigste Erkenntnis lautet: Das Wahre, Gute, Schöne ist immer ganz leicht.“

i **Anmeldung und weitere Informationen:**
YinYang Zentrum
Georg-Schumann-Str. 79
Telefon: 0341 | 9 11 40 53
www.yinyangzentrum.de

Musizieren steht für uns im Mittelpunkt



Die Mitglieder der Saturnband sorgen nicht nur zur Faschingszeit für gute Stimmung. Im vergangenen Jahr unterhielten sie so manches Fest mit ihren musikalischen Darbietung, die vom Volkslied zum Mitsingen bis hin zu rockigen Titeln zum Tanzen reichen. „Für uns ist die Gage zweitrangig“, erklärt Bandchef Jens Müller. „Wir spielen auch mal umsonst, denn für uns ist das Musizieren wie ein Lebenselixier.“

Die nächste Veranstaltung steht bereits im Kalender: 27. April, ab

12.45 Uhr, in der Gutshof Scheune Stötteritz.

In den kommenden Wochen kündigt sich aber noch ein weiteres Ereignis an. Wie uns Ergotherapeutin Julia Steckenreiter mitteilt, zieht das Gemeindezentrum „Bochi“ Anfang April in ihr neues Domizil Friedrichshafener Straße um. Die Eröffnung dort ist für den 15. April geplant.

Am 20. März findet in der „Bochi“ ein kleiner Basar statt, um „alten Krempel“ und Erinnerungsstücke abzugeben.

45 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro

Annett Kläber
Versicherungsfachfrau
Tel. 0341 23159838
Mobil 0176 56893815
annett.klaeber@hukvm.de
Gorkistr. 90
04347 Leipzig
Schönefeld-Abtraundorf
huk.de/vm/annett.klaeber

Mo. – Di.	10.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Di.	15.00 – 18.00 Uhr
Do. – Fr.	10.00 – 13.00 Uhr
Do.	15.00 – 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Anzeigen

Der Jugend- und Altenhilfeverein lockt mit Veranstaltungen von März bis Wonnemonat Mai

PR

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde,
Der Februar im Jugend- und Altenhilfeverein e.V. war von vielen Highlights geprägt, und auch im März geht es mit einem vielfältigen Programm weiter. Für **Montag, 11. März**, hat die Selbsthilfegruppe Diabetiker einen interessanten Gesprächspartner eingeladen. Der Diabetologe Dr. Martin Rothmund wird über Folgekrankheiten des Diabetes sprechen und natürlich gern für Fragen zur Verfügung stehen. Die Gruppe trifft sich um 16 Uhr, der Vortrag ist für ca. 16.30 Uhr geplant. Gäste willkommen.

Torsten Wolf erzählt

Wir freuen uns am **Mittwoch, 13. März**, auf einen interessanten und lustigen Kaffeeklatsch mit dem beliebten Kabarettisten Torsten Wolf. Die durch die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. unterstützte Veranstaltung garantiert Ihnen einen spannenden Einblick in die Welt des Filmemachens und verspricht lustige Set-Geschichten. Die Veranstaltung startet um 14 Uhr, Einlass ab 13 Uhr nur nach telefonischer Anmeldung.

Busfahrt zur Tabakbaude

Unsere erste Busfahrt in diesem Jahr führt uns am **Mittwoch, 20. März**, zur Tabakbaude in der Nähe von Bennwitz. Wie immer wollen wir gemeinsam bei leckerem Essen und einem musikalischen Programm schöne Stunden verbringen.



Zum wiederholten Mal findet in unseren Räumlichkeiten am **Donnerstag, 21. März**, eine Tagung des Mobilen Behindertenverbandes statt. Das „Innovative Netzwerk Wohnen mit Behinderung“ aus Leipzig und Umgebung besteht aus unterschiedlichen Partnern, die ihre ganz eigenen Perspektiven zum Thema selbstbestimmtes und barrierefreies Wohnen einbringen. In Vorträgen und Workshops werden Informationen und Erfahrungen ausgetauscht. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich: mail@inwob.net

Bauchredner zu Gast

Wir haben am **Mittwoch, 10. April**, den beliebten Bauchredner Roy Reinker mit seinen lustigen Pup-

pen zu Gast. Wir freuen uns, dass er es wieder einrichten konnte bei uns aufzutreten, denn inzwischen reist er durch ganz Deutschland und tritt mit seinem Programm im Fernsehen auf.

Am **Mittwoch, 24. April**, präsentiert uns Michael Kéfalas in unseren Räumlichkeiten die neue Kollektion für Frühjahr und Sommer.

Mieterfest in Grünau

Unsere treuen Mitglieder besuchen uns sicher auch gern wieder zum traditionellen Mieterfest am **1. Mai** in Grünau, An der Kotsche 49, wo es neben einem bunten Bühnenprogramm und verschiedenen Angeboten für Kinder geben wird.

Am **Mittwoch, 8. Mai**, ist ab 15 Uhr die beliebte Sängerin Corinna Anders zu Gast. Seit ihrem letzten Besuch bei uns hat sie viel geschafft und wir freuen uns, dass wir sie erneut für einen Auftritt bei uns gewinnen konnten. So ist sie in verschiedenen Schlagerparaden auf den vorderen Plätzen und hat inzwischen ein Album produziert.

Chorprojekt

Jeweils **montags zwischen 15 und 17 Uhr** treffen sich Interessenten zum Chorprojekt „Kinder- und Jugendchor Paunsdorf“ in der Heiterblickallee 4 mit der Gesangspädagogin Lily Yun Hsueh Formosa, gesungen wird auch dienstags oder mittwochs zur gleichen Zeit.

Beratung Rente & Steuern

Die nächste Möglichkeit zur Beratung in Rentenangelegenheiten besteht am **Montag, 4. März**, ab **14 Uhr**, und zur Beratung in Steuerangelegenheiten können Sie für **Dienstag, 16. April**, einen Termin vereinbaren.

Das komplette Monatsprogramm erhalten Sie bei uns im Verein oder Sie informieren sich auf unserer Internetseite, wir freuen uns auf Sie! Ihr Team des Jugend- und Altenhilfeverein e.V.



Goldsternstraße 9
Tel: 0341 | 2 53 22 87
info@javleipzig.de
www.javleipzig.de

25. März – das Gewandhaus lädt zur Saisonvorschau ein

Das Gewandhausorchester lädt für den **25. März, 19 Uhr**, zur Saisonvorschau 2024/25 samt musikalischer Kostproben ins Gewandhaus ein. Der Eintritt ist frei.

Es ist zu erwarten, dass wieder viele Musikinteressierte der Einladung folgen. Bereits kurz zuvor, am Tag der offenen Tür (3. Februar) war es brechend voll.

Aus Anlass des 50. Todestages von Dmitri Schostakowitsch kann sich das Publikum schon jetzt auf eine große Werkschau im Mai 2025 freuen. Beim Schostakowitsch Festival vom 15. Mai bis 1. Juni 2025 werden alle Sinfonien und Solo-Konzerte des Komponisten aufgeführt. Text | Foto: anne



Zukunftsweisend: Seniorenresidenz Althen lädt am 25. April zum Boys- und Girls-Day ein

PR

Ab sofort können sich Teenager zum Boys'- und Girls'-Day anmelden, der am Donnerstag, den 25. April, stattfindet. Dabei handelt es sich um einen bundesweiten „Schnuppertag“, der die Berufs- und Studienwahl frei von Rollenklischees erleichtern soll. Schülerinnen und Schüler ab dem 16. Lebensjahr können daran teilnehmen, um zum einen Berufe kennenzulernen, aber auch um ihre individuellen Stärken und Talente zu entdecken. Erneut lädt auch in diesem Jahr die Alloheim Seniorenresidenz „Seniorenzentrum Althen“ dazu ein, Berufe des Gesundheitswesens in der Praxis kennenzulernen.

Während Jugendliche ihre Schulpraktika meist in eher „geschlechter-typischen“ Branchen absolvieren, werden im Rahmen des bundesweiten Boys'- und Girls'-Day die Seiten gewechselt. Beim Jungen- und Mädchen-Zukunftstag am 25. April geht es für Berufs- und Ausbildungssuchende darum, in genau diese Felder hineinzuschnuppern, die eigentlich eher geschlechtsspezifisch dominiert sind. Dazu zählen bei Mädchen handwerkliche, technische oder kaufmännische Tätigkeiten, bei



Jungen im Gegenzug Pflegeberufe oder soziale Berufsfelder.

„Junge Menschen haben vielfältige Stärken und Interessen, aber trotzdem entscheiden sie sich nach wie vor meistens für einen der zehn beliebtesten Männer- oder Frauen-Berufe“, weiß Einrichtungsleiter Uwe Horst Freiherr von Soden. „Dabei gibt es so viele andere Berufe, in denen sie ihr volles Potential ausschöpfen könnten und wo unabhängig vom jeweiligen Geschlecht ein großer Bedarf besteht.“

Um hier Möglichkeiten und Karrierewege aufzuzeigen, engagieren sich auch die Alloheim Seniorenresidenzen als langjähriger Kooperationspartner des Aktionstages am 25. April 2024.

„Vielen Jugendlichen ist gar nicht bewusst, wie facettenreich die Tätigkeiten in der Pflege- und Gesundheitsbranche sind“, sagt Freiherr von Soden. „Wir bieten die unterschiedlichsten Arbeitsplätze und Ausbildungen an: von der Verwaltung, über die klassische Pflege, bis hin zur Arbeit und Ausbildung als Alltags-

begleiter. Bei uns findet jeder, der Freude am Umgang mit Menschen und Teamarbeit hat, den richtigen und vor allem zukunfts sicheren Platz.“ Auch die ausbildungsbegleitenden Mentoren der Einrichtung weisen darauf hin, dass ihre Branche zu den krisensichersten und wachstumsstärksten Berufsfeldern zählt. Mit weitreichenden Karriere- und Fortbildungschancen. „Dieses Potential haben schon viele junge Menschen erkannt, doch erstaunlicherweise entdecken hauptsächlich Frauen diese Berufe für sich“, weiß der Einrichtungsleiter, „wir wollen deshalb auch jungen Männern die Möglichkeiten dieses Berufsfelds näherbringen und ihnen einen praxisnahen Einblick in den Alltag

einer Seniorenresidenz geben, parallel dazu Schülerinnen auch technische oder kaufmännische Wege aufzeigen.“

Wer neugierig geworden ist und am Zukunftstag gerne die Alloheim Einrichtung besuchen möchte, sollte sich bereits jetzt anmelden. Die Plätze für den Boys'- und Girls'- Day sind heiß begehrt und nur begrenzt verfügbar. Neben einem abwechslungsreichen Orientierungstag bietet die Einrichtung den Jugendlichen verschiedene Workshops zu Berufs- und Lebensplanung, sowie Rollenbildern und Sozialkompetenzen an. „Unser Ziel ist es, jungen Menschen das immense Potential eines Berufseinstiegs in diese Branche zu vermitteln und ihnen die Chance zu geben, das Gesundheitswesen selbst mitzugestalten“, sagt Freiherr von Soden, „wir freuen uns über alle, die ihren ganz persönlichen Zukunftstag in unserem Haus verbringen möchten.“

i Anmeldungen ab sofort:
E-Mail: leipzig-althen@alloheim.de
Telefon: 034291 | 3 75 04

Mariannenpark: „Jugend“-Spielplatz wird umgestaltet

Der als Jugend-Spielplatz bekannte Spielplatz wird neu gestaltet. Nachdem das Wetter mit Schnee und Frost den Baustart verzögert haben, hat die Umgestaltung nun begonnen. Es werden nun Einrichtungen und Spielgeräte installiert, die für jede Generation geeignet sind. In der unmittelbaren Umgebung werden Bänke aufgestellt und

Fahrradbügel installiert. Die beiden Tischtennisplatten bleiben natürlich erhalten.

Beim Holzspielplatz am Rodelberg ist man derzeit bei der Feinplanung. Der vordere Bereich – wo sich die Betonplatte befindet – soll mit in den Spielplatzbereich eingebunden werden. Geplant ist derzeit ein Baustart Ende 2024 / Anfang 2025.

Baumpflanzungen in Schönefeld

Die Stadt hat bereits Ende 2023 an einigen Stellen neue Bäume gepflanzt und plant auch wieder Anfang 2024 Straßenbäume in Schönefeld zu pflanzen. Da teilweise an einigen Stellen die Gehwege zu schmal sind, werden auf der Straße entsprechende Pflanzbereiche geschaffen. Das wiederum führt zum Wegfall von Parkmöglichkeiten.

Laut Auflistung der Stadt Leipzig sind Baumpflanzungen in folgenden Straße vorgesehen: Bergerstraße, Stöckel-/Scheumannstraße, Leostraße, Löbauer Straße, Abt-naundorfer Straße sowie im Rahmen der Komplexbaumaßnahme Gorkistraße.

Texte | Fotos: Denis Döhler
Wir für Schönefeld e.V.



Mit dem schönen Wetter, werden jetzt auch die Bauarbeiten am „Jugendplatz“ fortgeführt. Die Maßnahme wird u.a. durch Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau“ finanziert.



Bereits gepflanzt: Weg entlang der Kleingartenanlage Alt-Schönefeld | LSG Parthenaue Machern in Richtung Sportschule Egidius Braun sowie auf der Grünfläche vor der Sportschule.

2004-2024

20
Jahre

MBBoxenstop

Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Leipzig-Thekla

Geschenke, Geschenke, Geschenke – alle liebevoll verpackt, dazu noch ein symbolischer Schenk im Wert von 1500 Euro. Diese vorweihnachtliche Überraschung überbrachte MBBoxenstop-Chef Michael Bänsch wenige Tage vorm Weihnachtsfest dem Mockauer Kinderheim Tabaluga.

Das Ritual ist bekannt. Seit einigen Jahren steht bereits im Oktober ein Weihnachtsbaum in der Theklaer Kfz-Werkstatt, geschmückt mit vielen Wunschzetteln. Im vergangenen Jahr spendeten die Kunden 1323,17 Euro, das MBBoxenstop-Team rundete auf, so dass zusätzlich zu den Geschenken noch eine Geldspende überreicht werden konnte. Was damit geschieht, erfuhr Ortsblatt-Leipzig in einem Gespräch mit Anja Rieck, Heimleiterin des Tabaluga-Kinderheimes.

„Die Vorfreude“, so erzählt sie,



Tabaluga-Heimleiterin Anja Rieck freut sich über die Geschenke und den Spendenscheck von MBBoxenstop-Chef Michael Bänsch.

„beginnt bei uns schon im Herbst. Da malen und basteln wir gemeinsam mit unseren Kindern die Wunschzettel. Jeder darf seinen ganz persönlichen Wunsch äußern. Und dieser geht, so die Erfahrung der Erzieher, Dank der Spenden dann auch in Erfüllung.“

Wie viele Wunschzettel werden gebastelt?

„In unserem Tabaluga-Kinderheim

sind rund 31 Mädchen und Jungen im Alter von 0 bis 10 Jahre untergebracht. Für die Aller kleinsten basteln die Erzieher, weil sie genau wissen, womit Babies gern spielen.“ Und was wird aus dem Spendengeld?

„Das ist bei uns wie in einer Familie. Kinder haben viele Wünsche und Träume, aber das Haushaltsbudget muss vieles abdecken. Wir

werden vom Jugendamt finanziert. Darin sind alle wichtigen Kosten enthalten, die Spendengelder sind unsere so genannten Extras.“

Was heißt das?

„Nun, damit können wir Ausflüge wie zum Beispiel in den Freizeitpark Belantis oder in einen Kletterwald organisieren. Für die größeren Kinder steht auch mal eine Co-Kard-Bahn auf dem Programm. Außerdem feiern wir am letzten Donnerstag im Monat stets unsere Geburtstagskinder. So wird das ein fröhliches Fest für alle. Zudem möchten wir in diesem Jahr ein Sommerkino durchführen. Dafür werden Beamer, Leinwand, Stühle und natürlich Popcorn benötigt. Das alles sind kleine Extras, die wir uns so nicht leisten könnten. Deshalb möchten wir an dieser Stelle einmal Danke sagen bei allen Spendern, die ein großes Herz für unser Kinder haben.“

Anzeigen

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

MIT UNS HABEN SIE ALLES IM GRIP.

WIR MACHEN SUPERSTARKEN REIFENSERVICE FÜR SIE!

DIE WERKSTATTMARKE

MBBoxenstop AUTOFIT

Kfz-Werkstatt | Reifendienst | Autofolierung

Theklaer Straße 92 | 04347 Leipzig

Telefon: 0341 2454071

E-Mail: info@mbboxenstop.de

www.mbboxenstop.de

„Auf dem Roten Weg von Lützschena nach Mockau“

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, am **Samstag, dem 9. März**, findet unsere Wanderung „Auf dem Roten Weg von Lützschena nach Mockau“ statt. Wir, der Verein Leipziger Wanderer e. V., laden – in Zusammenarbeit mit der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft – alle Wanderfreudigen herzlich dazu ein!

Strecke: 17 km, geführt: Lützschena Güterbahnhof Wahren, Denkmal der 53, Tannenwald Lindenthal, Wiederitzsch, Messe, Mockau

Wanderleiter: Willy Ehrig
Hinweis: Anmeldung erforderlich, Verpflegung aus dem Rucksack
Rückkehrzeit ca. 16 Uhr, Dauer der Wanderung 5 Stunden

i **Anmeldung:**
E-Mail:

ehrig@wanderverein-leipzig.de
Telefon: 0341 | 2 11 11 13
Treffpunkt: 09.45 Uhr, Schlosskirche Lützschena. Start: 10 Uhr
Schlosskirche Lützschena

Eveline Fritsch
Verein Leipziger Wanderer e. V.



Verfügungsfonds Schönefeld 2024

Auch in diesem Jahr können Vereine, Einrichtungen oder aktive Privatpersonen für kleine Stadtteilprojekte finanzielle Unterstützung über den Verfügungsfonds Schönefeld beantragen. In den letzten Jahren konnten so Kulturprojekte wie zum Beispiel die Stadt-Land-Expedition, die Aufführung der Komödie „Oku & Fantasio“ und auch baulichen Maßnahmen wie die Anschaffung von Spielgeräten mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds unterstützt werden.

Voraussetzung für eine Förderung ist immer ein sichtlicher Mehrwert und eine Aufwertung für Schönefeld sowie ein Nutzen für die Öffentlichkeit. Die Anträge können beim Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung für 2024 zu folgenden Fristen abgegeben werden: 15. März / 15. Mai / 15. August. Informationen, Hilfe und Beratung bei der Antragstellung bietet das Stadtumbau-management Schönefeld. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert:



Telefon: 0341 | 5503773

Mail: schoenefeld@bgh-leipzig.de

Einladung zum Tag der offenen Tür

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, Sie herzlich zum Tag der offenen Tür im AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld am 22. März 2024 einzuladen. Erleben Sie mit uns einen Tag voller faszinierender Einblicke, herzlicher Begegnungen und unterhaltsamer Momente.

Veranstaltungsdetails:

- Datum: 22. März 2024
- Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr
- Ort: AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld

Höhepunkte des Tages:

- 10.30 Uhr:
Start mit einer bezaubernden Zaubershow
- Sektempfang und Canapés: Genießen Sie erfrischende Getränke und exquisite Snacks während Sie die Einrichtung erkunden.
- Informative Führungen: Erhalten Sie einen Einblick in unsere modernen Einrichtungen, Aktivitäten und Pflegeangebote.
- Gespräche mit Experten:
Unser Team steht Ihnen für Fragen rund um Pflege und Betreuung zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Tages zu sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über die Pflegephilosophie und die qualitativ hochwertige Betreuung im AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld zu erfahren. Erleben Sie vor Ort, wie wir uns im Seniorenzentrum darum bemühen, Seniorinnen und Senioren täglich Lebensfreude und Geborgenheit zu vermitteln. Für weitere Informationen und Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Um Voranmeldung wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Jacqueline Kühne
Hausleitung AZURIT
Seniorenzentrum Schönefeld



AZURIT Seniorenzentrum
Schönefeld

Poserstraße 1 | 04347 Leipzig

Telefon: 0341 | 2 34 00 60

E-Mail: szschoenefeld@azurit-gruppe.de

www.azurit-gruppe.de

www.azurit-hansa-karriere.de

Anzeigen

DEIN PERFECT MATCH!

KARRIERE IM AZURIT SENIORENZENTRUM SCHÖNEFELD

Du hast Lust auf neue Herausforderungen?
Bewirb dich jetzt, in Voll- und Teilzeit, als engagierte ...

PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)

Wir freuen uns auf dich!

AZURIT Seniorenzentrum Schönefeld

Poserstraße 1 · 04347 Leipzig / Schönefeld

T 0341 234006-0 · szschoenefeld@azurit-gruppe.de

www.azurit-hansa-karriere.de

**2.000 €
Prämie!**



AZURIT
Gruppe

Schnelles Glasfasernetz für Mockau, Sellerhausen und Volkmarsdorf



Quelle: Telekom

Für ca. 12.200 Haushalte in Mockau, Sellerhausen u. Volkmarsdorf baut die Telekom Glasfaserleitungen aus.

Aktuell laufen die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfasernetzes in Mockau, Sellerhausen und Volkmarsdorf auf Hochtouren bzw. sind in Vorbereitung. Damit können rund 12.200 Haushalte und Unternehmen einen direkten Glasfaseranschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Verlegung der Anschlüsse wird im Auftrag der Telekom durchgeführt.

Schnell sein lohnt sich

Wer jetzt einen Glasfasertarif bei der Telekom beauftragt, bekommt

den Glasfaser-Hausanschluss kostenlos und spart damit 799,95€¹. Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden. Ein Internetzugang über Glasfaser bietet eine sehr schnelle und stabile Verbindung, auch wenn viele gleichzeitig im Netz sind. Das bedeutet grenzenloses Surf-Vergnügen, z.B. für

- Freizeit und Spaß: Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- Home-Office: Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Webbasierte Anwendungen
- Komfort und Sicherheit: Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfasertarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaseranschlusses einzuholen. Gut zu wissen: Preislich unterscheiden sich die Glasfasertarife nicht von den DSL-Internettarifen der Telekom. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer besseren Leistung Ihres Anschlusses. Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die

Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfasertarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist. Mit der Registrierung zeigen Sie den Bedarf nach Glasfaseranschlüssen an Ihrem Ort auf und tragen damit zu einer möglichen Priorisierung beim weiteren Ausbau bei.

Glasfaser ist nachhaltig

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ermöglicht gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes eine besonders energiesparende Übertragung von Daten, z.B. für Videostreaming.

Berater team vor Ort

Im Ausbaugebiet ist ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800-8266347 zur Verfügung.

QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten.



Wir sind für Sie da

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaseranschluss.

Shops:

Telekom Shop im Zentrum
Grimmaische Str. 25, Leipzig
Tel.: 0341 / 211 89 57

Telekom Shop im P.C.
Paunsdorfer Alle 1, Leipzig
Tel.: 0341 / 252 55 54

Webseite:
telekom.de/glasfaser-leipzig

Ein digitaler Info-Abend findet am **26.03.2024 um 19 Uhr** statt. Zur Teilnahme reicht ein Internetzugang. Den Link zur Teilnahme finden Sie unter:
telekom.de/glasfaser-events

Telefon kostenlos unter :

0800 22 66 100
(Privatkunden)

0800 33 01300
(Geschäftskunden)

T Connecting your world.



Quelle: TomTom

Glasfaser-Ausbaugebiete der Telekom.

¹ Aktion gilt bis 04.04.2024. Für die Bereitstellung eines MagentaZuhause Glasfaser Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als MagentaZuhause Glasfaser Tarif gilt z.B. MagentaZuhause XL mit 250Mbit/s max. Download. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, in den ersten 6 Monaten 19,95€/Monat, danach 54,95€/Monat zzgl. einmaliger Bereitstellungspreis 69,95€. Ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.